1778, ~ 25.4. 1

An das Publikum.

Das Vergnügen, Sie Hochschätzbarste! mit meinen Schauspielen dieses Jahr durch zu unterhalten, ist zu reizend, als daß ich es nicht durch eine vorläufige Nachricht ausdrücken sollte. Ich habe keine Unkösten gespahret, eine ganz neue Schauspielergesellschaft zusammenzubringen; auch ist der Tänzerchor mit neuen tauglichen Subjekten verstärket worden. — Wir schmeicheln uns also schon zum voraus, den Beyfall eines so einsichtsvollen, und Verehrungswerthen Publikums mit Recht zu verdienen. Unser ganzes Bestreben soll nun dahin gehen, Ihnen die besten Stücke zu liefern; täglich abwechselnde Spiele sollen Sie ergötzen; sowohl neue, als hier unbekannte Stücke von Lust- und Trauer- nebst Singspielen, sollen unser Augenmerk seyn, nur um Sie beste, theuerste Gönner und Freunde des Theaters vollkommen zu vergnügen; und da wir über alles dieß noch mit einer ansehnlichen neuen Garderobbe versehen sind, so zweifeln wir keineswegs Vergnügen zu verschaffen, und Ehre zu erwerben.

Wir sind mit all ersinnlichster Hochachtung Ihre ergebenste deutsche Schauspieler in dem weißen Fasan am Neustift N. 18.

E-395917

Wien bibliothek im Rathaus

Vgl. Bl/Gu., Thesp. S.107

DS-2023-127